

Untersuchungsausschuss "Klimaschutzstiftung" befragt weitere Zeugen zur Planung und zum Bau von Nord Stream 2 und zu den Sanktionsdrohungen aus den USA

24.11.2023



Symbolbild Untersuchungsausschuss © Landtag MV

Der Untersuchungsausschuss zur Stiftung Klima- und Umweltschutz MV setzt in öffentlicher Sitzung am 24. November 2023 seine Beweiserhebung mit der Vernehmung zweier Zeugen fort.

Geladen ist ein Beamter des Ministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit Mecklenburg-Vorpommern. Der Zeuge war zur Zeit der Planung und des Baus der Erdgasleitung Nord Stream 2 Leiter des Referats Rechtsangelegenheiten im früheren Energieministerium.

Der zweite Zeuge dieses Tages wird der Geschäftsführer der Fährhafen Sassnitz GmbH sein, der bereits zum Zeitpunkt der US-amerikanischen Sanktionsdrohungen gegen Unternehmen, die am Bau von Nord Stream 2 beteiligt waren, in dieser Funktion tätig war.

Die öffentliche Sitzung findet am 24. November 2023 ab 10:00 Uhr im Plenarsaal des Landtages (Schloss Schwerin) statt. Wer teilnehmen möchte, melde sich bitte telefonisch beim Ausschussesekretariat (0385 – 525 1661) oder per E-Mail (pu3wp8mail@landtag-mv.de) an.